



UNIMA Deutschland
c/o Theater der Nacht
Obere Straße 1
37154 Northeim

Name

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift



TAGUNGSABLAUF

Fr. 18.8.

- 20.00 Uhr **Eröffnung der 7. Deutschen Figurentheaterkonferenz**
20.30 Uhr **»Firebirds«**, (angefragt) – Straßenparade vom Theater Titanick auf dem Northeimer Marktplatz im Rahmen des 7. Festivals mit Hand & Fuß
21.00 Uhr Zug zum Theater der Nacht
»Cock-Tales«, mit dem Theater Pass Par Tout am Theater

Sa. 19.8.

- 10.00 Uhr **Theorie-Symposium** »Perspektivwechsel«
Diskussionsleitung:
Ulrike Seybold (Dortmund) und Stephan Schlafke (Lübeck)
Impulsvorträge:
Dr. Antonia Napp (Lübeck)
René Reith (Hamburg)
Silke Technau (Lübeck)
Kata Csató (Budapest)
13.00 Uhr Mittagspause
14.00 Uhr Theorie-Symposium
18.00 Uhr Pause
20.00 Uhr **»Zeitreisende«**, Die Stelzer – Theater auf Stelzen auf dem Northeimer Marktplatz im Rahmen des 7. Festivals mit Hand & Fuß
22.00 Uhr Nach(t)gespräch im Theater

So. 20.8.

- 10.00 Uhr Abschluss Theorie-Symposium
13.00 Uhr Mittagspause
14.00 Uhr **»Picknick im Park«**, Theaterhäppchen und Kulinarisches
18.00 Uhr Pause
19.00 Uhr Eröffnung des Workshopteils der Konferenz
20.00 Uhr **»Hotel zu den zwei Welten«**, (angefragt) FT Marmelock im Theater im Rahmen des 7. Festivals mit Hand & Fuß
21.00 Uhr Nach(t)gespräch im Theater



Mo. 21.8. – Fr. 25.8. Workshops und eigene Projekte

- 9–18 Uhr Warm up, Arbeit in den ausgewählten Workshops, Mittagessen, Meet the Master (detaillierter Ablauf folgt)
20.00 Uhr Teilnehmerprojekte

Sa. 26.8. »Nacht der Puppen«

- 9–18 Uhr Warm up, Workshops, Proben und Aufbau
20.00 Uhr »Nacht der Puppen« auf dem Marktplatz
Präsentation aller Workshopergebnisse
21.30 Uhr Zug zum Theater der Nacht
22.00 Uhr Tanz im Theater mit den Schrägen Vögeln

So. 27.8. Abschlussplenum

- 9.00 Uhr Aufräumen
10.00 Uhr Abschlussrunde im Theater-Saal
12.00 Uhr Grillen und Netzwerken am, im und vor dem Theater
14.30 Uhr Ausklang



KOSTEN

Teilnahmegebühr **Theorie-Symposium**: 40 € inkl. Wasser, Kaffee/Tee/Kuchen. Übernachtungen und Vorstellungsbesuche sind separat zu buchen!

Die Teilnahme an der **Workshopwoche** kostet 380 € für Mitglieder des VDP oder der UNIMA, 440 € für Nicht-Mitglieder. Bei Buchung bis zum 31.5.2023 gibt es einen Frühbucherrabatt von 10% auf die Kursgebühr. Student:innen und Schüler:innen können bei der UNIMA ein Stipendium für die Konferenz erhalten. In der Kursgebühr ist enthalten:

- Eintrittspreis für die Eröffnungsvorstellung der Workshopwoche
- Besuch eines Workshops
- Besuch eines Teilnehmerprojektes
- Präsentation der Workshopergebnisse bei der »Nacht der Puppen«
- Mittag- und Abendessen in der Jugendherberge Northeim

ÜBERNACHTUNGEN + KARTEN

www.theater-der-nacht.de/de/karten-service

www.jugendherberge-northeim.de

www.northeim-touristik.de

VERANSTALTER UND VERANSTALTUNGSORT

Theater der Nacht, Northeim
in Kooperation mit der UNIMA Deutschland und dem VDP

Weitere Informationen gibt es auf:

www.theater-der-nacht.de/de/das-haus-unima

www.unima.de/die-konferenz-uebersicht

www.vdp-ev.de

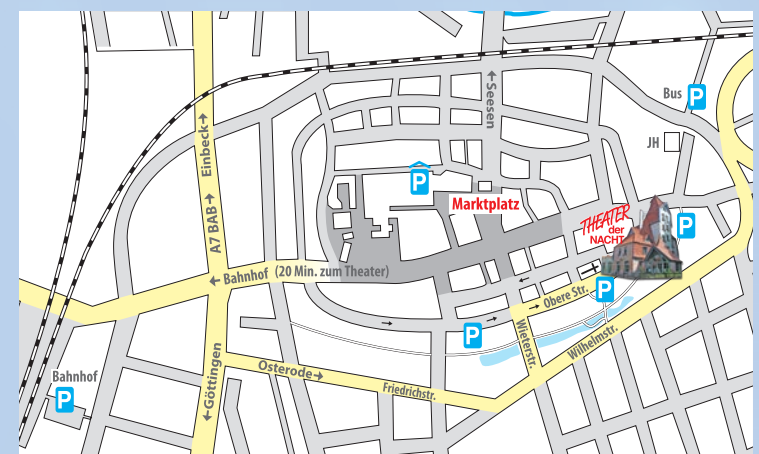
UNIMA-Geschäftsstelle:

c/o Theater der Nacht

Obere Straße 1 · 37154 Northeim

Telefon 05551-9080779 · buero@unima.de

UNIMA-Konto: IBAN: DE64 5226 0385 0004 7399 90 BIC: GENODEF1ESW



Treibbild: »Firebirds«, Theater Titanick, Foto: Leon Hirsch

7. DEUTSCHE FIGUREN THEATER KONFERENZ 18.–27.8.2023

AUS ANDERER PERSPEKTIVE



7. Deutsche Figurentheaterkonferenz

»Aus anderer Perspektive«

vom 18.– 27.8.2023 im Theater der Nacht in Northeim

Liebe Freund:innen des Figurentheaters, liebe Kolleg:innen!
Wir befinden uns in einer Zeit des Umbruchs. Neben den großen gesellschaftlichen Fragen um Klima, Frieden, Demokratie und Integration bzw. Diversität stellt sich die Frage nach den Perspektiven, aus denen argumentiert und gelebt wird: Wie weit sind wir bereit, anderen zuzuhören, sie zu verstehen? Wie gut können wir unsere und andere Lebens- und Arbeitsvisionen akzeptieren bzw. vermitteln? Welche Voraussetzungen brauchen wir dazu? Was können wir im Figurentheater zu Perspektivwechseln beitragen? Im Symposium werden wir die Möglichkeiten unseres Theater-Genres unter unterschiedlichen/ wechselnden Perspektiven betrachten und in den Workshops praktisch forschen und experimentieren. Wir freuen uns auf eine intensive und lebendige Konferenz!
Euer UNIMA- und VDP-Vorstand

KONFERENZTEILNAHME
Ihr könnt an der gesamten Konferenz teilnehmen, nur am Symposium oder nur an der Workshopwoche, in der ihr außerdem von Di. bis Do. Abend in **Teilnehmer:innenprojekten** eigene Themen mit Kolleg:innen erforschen, erspielen oder diskutieren könnt. Bringt also das Thema, das euch auf den Nägeln brennt, mit auf die Konferenz und teilt es miteinander! Die Ergebnisse der Workshops werden in der öffentlichen »Nacht der Puppen« gezeigt und anschließend gebührend gefeiert. Die Konferenz endet am Sonntag, den 27.8.2023, nach einem Auswertungsgespräch um 12 Uhr. Danach gibt es Raum zum Netzwerken und Grillen. Die Teilnahme über die gesamte Dauer der Konferenz ist verbindlich.

WORKSHOP 1 »Von der Maske zur Kunstfigur«
Maskenbau und Improvisation mit Sylvia Wanke, Deutschland

Von heiter besinnlichen und tragisch komischen Metamorphosen bis zu zauberisch theatralen Verwandlungen durch Modellieren – Kaschieren – Probieren – Improvisieren. Das Thema des Workshops »Von der Maske zur Kunstfigur« beinhaltet zunächst den Bau einer Maske: Grundlagen von Material, Technik und Ästhetik, Aspekte wie Bühnenwirksamkeit der Theatermaske sowie Formen dreidimensionaler Gestaltung. Entsprechend der Ausprägung der individuellen Maske wird mit dieser improvisiert, die eigene Verwandlung inszeniert oder eine kleine Szene erarbeitet: von der Charaktermaske bis zur expressiv-abstrakten Gestaltung, von kleinen situativen Studien bis zu Interpretationen nach Musik oder Kurztexten – die Maske als subjektiv veränderter Blick aus einer anderen Perspektive. Der zweite Teil des Workshops widmet sich Studien mit der Neutralmaske: Verstärkt unter Einbeziehung von Körpersprache – Haltung, Bewegung, Verformung des Körpers – plus Maske entsteht eine Kunstfigur, die durch kurze Etüden oder Minichoreografien, Metamorphosen und Verwandlungen erprobt und vorgestellt werden soll.
(Maximal 10 Workshop-Teilnehmer:innen, Kurssprache: Deutsch)



Sylvia Wanke studierte Bildhauerei, Figurengestaltung und Kunstpädagogik an der Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Mit einem Jahresstipendium des DAAD lernte sie an der Akademie der Musischen Künste Prag das im Westen damals noch unbekannte Studium der Szenografie des Figurentheaters kennen. Seit 1994 hat Sylvia Wanke einen Lehrauftrag für Bildnerisches Gestalten an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart im Studiengang Figurentheater. 2005 folgte ein Gastlehrauftrag für Figurengestaltung an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein (Halle). Seit 1998 wandte sich die Künstlerin zunehmend der Konzeption und Realisierung von Szenografien, Ausstattungen und Figurengestaltungen für die Theaterbühne zu. Freiberuflich entwickelt sie bewegliche Objekte, Spielzeuge, Skulpturen, kurz KunstSpielZeug.
www.kunstspielzeug.de

WORKSHOP 2 »Ein Theaterstück entsteht«
Kurze Szenen finden, dramaturgische Aspekte erforschen mit Kata Csató, Ungarn
Wie entwickle ich eine Szene, ein Theaterstück? Welche Ideen helfen mir? Von einem Gedicht ausgehend wollen wir in die Bildwelten des Figurentheaters eintauchen und Etüden erarbeiten. Wir betrachten die Perspektiven der Protagonisten, der Spieler:innen und des Publikums. Am Ende des Workshops wird jede Teilnehmer:in eine eigene kleine Szene mit nach Hause nehmen.
(Maximal 10 Workshop-Teilnehmer:innen, Kurssprache: Deutsch und Englisch)



Kata Csató ist professionelle Puppenspielerin. Seit 2004 arbeitet sie als unabhängige Schauspielerin und Regisseurin. Sie entwickelt eigene Stücke und unterrichtet Schauspiel und Regie für Puppentheater. Ihre Arbeiten wurden in verschiedenen Städten Ungarns sowie in Litauen, Serbien, Rumänien, Russland und Polen aufgeführt und mit vielen Preisen ausgezeichnet, u. a. beim Kindertheaterfestival in Subotica, Serbien, und beim Internationalen Puppenfestival in Kurgan, Sibirien. Die promovierte Dozentin wurde im ungarischen Pécs und im polnischen Białystok ausgebildet. Sie ist Gründungsmitglied der FreeSZFE Society und seit Herbst 2021 deren Präsidentin.
www.gorki.de

WORKSHOP 3 »Eine Szene mit Handpuppen erarbeiten«
mit David Faraco, Sofie Krog Teater, Dänemark
Wir spielen mit Handpuppen, erforschen ihre spezifischen Bewegungsabläufe, ihre Komik und ihre Charakteristik. Wir erfinden Szenen, erforschen, was sich bei unterschiedlichen Perspektiven verändert und arbeiten am Rhythmus und der Musikalität der Szenen. Am Ende des Workshops präsentieren wir unsere Ergebnisse in der Nacht der Puppen.
(Maximal 10 Workshop-Teilnehmer:innen, Kurssprache: Englisch)

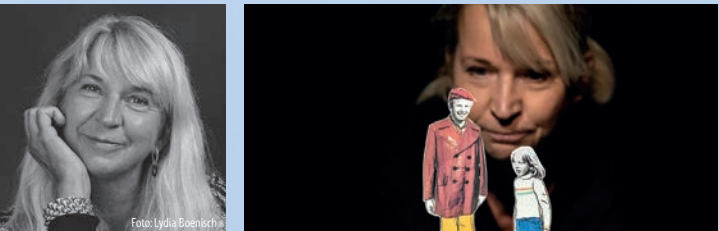


David Faraco aus Spanien begann seine Theaterausbildung im Bereich Schauspiel von 1992–1995 und spezialisierte sich ab 1994 auf Figurentheater. Von 1994 bis 2016 war er Teil der Libélula Puppet Theatre Company und nahm an den wichtigsten Puppentheaterfestivals der Welt teil, u. a. führte eine vom Ministerium für Bildung und Kultur organisierte Tournee nach Mexiko, Peru und Kuba (2000–2002). Außerdem hat er in der von Ana Zamora geleiteten Kompanie Nao Damores als Schau- und Puppenspieler, Manipulator, Bühnenbildner und Puppenbauer mitgearbeitet. Seit 2010 ist er mit dem renommierten dänischen Sofie Krog Teater verbunden, mit der er die folgenden Shows kreiert hat: The House (2010), Circus Funestus (2017) und Quacksalver (2020) – mehrfach ausgezeichnete Shows, die auf den renommiertesten Puppentheaterfestivals auf der ganzen Welt tourten und in insgesamt 33 Ländern teilnahmen.
www.sofiekrog.com

WORKSHOP 4 »Papier! Papier? Papier.«
Experimentieren, Spielen und Forschen mit Helena Nilsson, Schweden

In diesem Workshop konzentrieren wir uns auf das Material Papier, darauf, alle Möglichkeiten auszuloten, die es bietet, um animierte Charaktere zu erschaffen, und sein volles Potenzial als Träger von Leben und szenischem Ausdruck zu finden. – Was brauchen wir, damit wir miterleben, dass Leben in der Materie entsteht und was passiert, wenn es stirbt? – Inspiriert von August Strindbergs Drama »Ein Traumspiel« von 1902 tauchen wir ein in das Thema »aus anderer Perspektive«. Strindberg ließ in diesem Drama Bilder verschieben und ineinander gleiten, Bühnenattribute und Charaktere wechseln und verschieben. Strindberg präsentiert uns ein wachsendes Schloss, Charaktere, die durch Wände gehen und einen erwachsenen Mann, der sich in einen Schuljungen verwandelt. (Maximal 10 Workshop-Teilnehmer:innen, Kurssprache: Englisch)

Helena Nilsson ist Puppenspielerin, Theaterregisseurin und künstlerische Leiterin des Marionetteatern in Stockholm. In den Jahren 1985–1988 wurde



sie in allen Disziplinen des Puppenspiels unter der Leitung von Michael Meschke ausgebildet. Meschke gründete 1958 das Marionetteatern und übergab 1999 die Leitung des Theaters an Helena Nilsson. Sie hat seit 1998 bei den meisten Produktionen des Theaters Regie geführt, als Puppenspielerin in Bühnenaufführungen und Fernsehproduktionen mitgewirkt und nationale und internationale Aufgaben als Supervisorin und Lehrerin im Bereich Puppenspiel erfüllt.
www.kulturhusetstadsteatern.se/om-marionetteatern

WORKSHOP 5 »Kreatives Schreiben«
mit Helmut Landwehr, Deutschland

Literatur verstehen: Literatur lesen und analysieren, erschließen, was in den Texten verborgen ist. Dem nachgehen, was an Ungereimtheiten, Widersprüchen oder Andeutungen zu einem vertieften Verstehen führen kann.
Schreibwerkstatt: Alfalfa, Maravilla! Verrückt und fantasievoll blödeln, Nonsense wagen, Sprünge und Brüche einbauen, sprachspielerisch assoziieren oder in eine Traumwelt eintauchen. Beim Schreiben die Perspektive wechseln: Die eigene Sicht einnehmen oder aus dem Blickwinkel einer Person, über die erzählt wird. Rückblickend aus einer erdachten Zukunft oder vorausblickend phantasieren. Szenisch oder dialogisch schreiben – phantastisch, surreal oder lautmalerisch: für jedes Bühnenwesen die eigenen Äußerungen erfinden.
(Maximal 10 Workshop-Teilnehmer:innen, Kurssprache: Deutsch)



Helmut Landwehr hat im Jahr 2000 mit einer Neuinterpretation des letzten großen Gedichtzyklus »Romanzero« von Heinrich Heine promoviert, arbeitete bis 2015 als Fachleiter in der Aus- und Fortbildung von Lehrer:innen im Fach Deutsch an beruflichen Schulen in Stuttgart. Er ist Autor von Kunstbüchern und von Theaterstücken, Mitglied der freien Theatergruppe »wanke.ensemble«, in der er als Produktionsleiter und Dramaturg mitarbeitet. Zuletzt hatte er einen Lehrauftrag an der Staatlichen Hochschule für Musik Stuttgart im Studiengang »Sprechkunst« – Literaturinterpretation und -analyse; kreatives Schreiben.
www.anders-lesen.wixsite.com/anders-lesen



Ich melde mich verbindlich an für:
☐ **Teilnahme Theorie-Symposium (18. – 19.8.2023)**
Teilnahmegebühr 40,- € inkl. Wasser, Kaffee/Tee/Kuchen, ein Mittag- und ein Abendessen am Sa, den 19.8.2023

☐ **Teilnahme Workshopwoche (20. – 27.8.2023)**
Ich möchte an folgendem WORKSHOP (WS) teilnehmen:
☐ **WS 1 »Von der Maske zur Kunstfigur«** (440,- € / 380,- €)
☐ **WS 2 »Ein Theaterstück erfinden«** (440,- € / 380,- €)
☐ **WS 3 »Eine Szene mit Handpuppen erarbeiten«** (440,- € / 380,- €)
☐ **WS 4 »Papier! Papier? Papier.«** (440,- € / 380,- €)
☐ **WS 5 »Kreatives Schreiben«** (340,- € / 280,- €)
☐ Ich bin UNIMA-Mitglied ☐ Ich bin VDP-Mitglied

Die Ermäßigungen gelten für Mitglieder. Bei Buchung bis zum 31.5.2023 gibt es einen Frühbucherrabatt von 10% auf die Kursgebühr. Student:innen und Schüler:innen können bei der UNIMA ein Stipendium für die Konferenz erhalten.
Wenn Ihr Euch anmeldet, erhaltet Ihr von uns eine Bestätigung und eine Rechnung. Mit Überweisung der Gebühr ist die Teilnahme für die gesamte Kursdauer verbindlich. Eine Rückerstattung der Gebühr ist nur möglich, falls die Konferenz aus unvorhergesehenen Gründen ausfallen sollte. Alle Workshops sind sowohl für Amateur:innen als auch für Profis offen.